

team2extreme Internetagentur

🏠 www.team2extreme.at

☎ +43 664 8564533

✉ team@team2extreme.at



10 Tipps für den Start einer erfolgreichen Webseite





1

Inhalt (Content)

Bevor Sie den Entschluss fassen eine Webseite anzuschaffen oder zu erneuern, überlegen Sie, was Sie auf der Webseite Ihren Besuchern und potentiellen Kunden mitteilen wollen und welches Ziel Sie mit der Webseite verfolgen. Schreiben Sie auf, was es zu kommunizieren gibt, sammeln Sie Informationen aus Prospekten und Katalogen von Lieferanten, etc.. Wählen Sie Bildmaterial aus.

So erhalten Sie einen Überblick über die Menge an Inhalt und das wiederum gibt Ihnen bzw. dem Webdesigner erste Aufschlüsse welche Struktur und Navigation Sie benötigen könnten.

(Responsive) Design

2

Als nächsten Schritt überlegen Sie, wie Ihre Webseite aussehen soll. Wir greifen automatisch zu attraktiven, schön aufgemachten Produkten. Bei Webseiten ist das genauso. Folgt die Webseite nicht grundlegenden Richtlinien und ist nicht gut strukturiert, so scheidet sie während der Entscheidungsfindung der Kunden aus.

In Form einer einfachen Strichzeichnung treffen Sie die erste Aufmachung und Einteilung Ihrer Webseite. Geht es um die Auswahl eines Designs, beachten Sie, dass es **responsive sein muss**. (Die Webseite passt sich an das Anzeigegerät an - Stichwort: Smartphones.)

3

Content Management System (CMS)

So Sie nicht in 3 kurzen Absätzen mit Wer, Was, Wo alles gesagt haben und auch nicht mehr benötigen (auch in unmittelbarer Zukunft nicht), ist in den aller meisten Fällen ein CMS zu empfehlen. Deren gibt es einige am Markt. Zu den bekanntesten und am häufigsten verwendeten zählen Open Source CMS. Jene Open Source CMS sind keine fertigen Lizenzprodukte. Erst die Qualität der Dienstleistung macht Ihre Webseite gut oder schlecht. Seriöse Agenturen haben sich meist auf 1 bis 2 Content Management Systeme spezialisiert.

Lassen Sie sich vor der Auftragsvergabe zeigen, wie das CMS funktioniert - wie Sie Inhalte anlegen, einfügen, ändern und aktualisieren können.



4

Suchmaschinen unterstützen

Suchmaschinen brauchen Informationen die sie verwerten können. Unter anderem die Texte auf Ihrer Webseite. Dazu sind 3-Zeiler zu wenig! Das ist zu wenig verwertbare Menge an Informationen oder Hilfestellung für die Betrachter der Webseite - für Menschen. So sieht das auch die Suchmaschine. Deswegen auch Punkt 1.

Aber das ist noch lange nicht alles. Jede Seite hat:

- » einen Titel - untitled document, Willkommen, etc. sind nutzlos
- » eine Seitenbeschreibung (meta description)
- » mindestens eine Überschrift und eine weitere (Zwischen)Überschrift
- » Bilddateien werden ordentlich benannt - IMG0001.jpg ist nutzlos
- » alle Bilder erhalten einen Titel-, wie auch Alternativtext
- » selbiges bei Dokumenten wie z.B. PDFs - aussagekräftiger Name, Titel- & Alternativtext

5

Schnelle Webseiten (Ladezeiten)

Die Hosting-Umgebung (Speicherort Ihrer Webseite & Datenbank(en)) an sich muss modern und leistungsstark sein und auch ein klein wenig Flexibilität mitbringen. Das CMS muss entsprechend konfiguriert sein, um eine flotte Webseite, die möglichst rasch geladen und schnell angezeigt wird, zu gewährleisten.

Daher ist es von Vorteil von Billighostings eher die Finger zu lassen. Ob Sie z.B. 30,- oder 60,- im Jahr für Ihr Webhosting bezahlen ist nicht von Bedeutung. Das darf kein Kriterium zur Auswahl von Webhosting sein, wenn Sie Ihre Webseite professionell betreiben möchten. Sie sparen zwar ein paar Euros - oft aber nicht den Ärger.

In Zeiten des Highspeed-Internets können sogar Videos direkt auf Webseiten eingebunden werden, dennoch ist es ratsam Dateigrößen von Grafiken und Fotos so klein als möglich zu halten. Originalfotos einer modernen digitalen Kamera sind um ein vielfaches zu groß für die Webseite. Also Dimension verkleinern, speziell für das Internet abspeichern und im Idealfall die Dateigröße noch mit Spezialtools verkleinern.



Kontaktmöglichkeit (auf jeder Seite)

6

Eine Webseite wird öfter als man denkt „nur“ wegen Firmenadresse oder Telefonnummer aufgerufen. Der potentielle oder bestehende Kunde will anrufen. Perfekt direkter Kontakt - eine Chance einen Kunden zu gewinnen oder mit Kundenservice zu punkten ... und positive Reputationen zu bekommen.

Also, Webseitenbesucher sucht die Telefonnummer ... die steht ... ähm Moment gleich hat er sie ... oder vielleicht doch in der anderen Rubrik ...

Sie verstehen es bereits? Lange nach Grundlegendem wie Kontaktmöglichkeiten zu suchen verärgert und birgt die Gefahr, dass der Webseitenbesucher die Seite verlässt. Kontaktmöglichkeiten sind Möglichkeiten Geschäfte zu machen - erfolgreich zu sein.

7

Social Media Verknüpfung

Bei diesem Punkt ist vorausgesetzt, dass Sie z.B. eine Firmen-Facebookseite haben (und auch aktiv betreiben) oder auch auf anderen sozialen Netzwerken wie Twitter, Google+, Instagram, Pinterest, XING, LinkedIn, etc. nach außen kommunizieren.

Integrieren Sie auf Ihrer Webseite Share- & Like Buttons (teilen & gefällt mir) um Besucher die Möglichkeit zu geben mitzuteilen *Hey, das finde ich gut. Das hat mir geholfen. Soetwas gefällt mir besonders.*

Sitemap & Fehlerseite

8

Bei jeder Webseite, besonders bei umfangreichen ist eine Sitemap zu empfehlen. Sie zeigt dem Webseitenbesucher alle Seiten auf einen Blick. Und auch die 2. Sitemap (XML) hilft und zwar wieder der Suchmaschine.

Wurde eine Seite verschoben oder gelöscht oder einfach die URL falsch eingetippt, erscheint im Browser oft nichts oder kryptische Meldungen. Mit einer eigenen Fehlerseite ist in solchen Fällen Besucher freundlich kommuniziert was passiert sein könnte und wie Sie dann auf Ihrer Webseite am besten weitersurfen können.



9

Messen & Analysieren

Die Website ist fertig, wurde bestens umgesetzt ist nun online. Spitze! Und weiter? Toll, dass Sie nun im Internet präsent sind. Ohne zu messen und zu analysieren gewinnen Sie dadurch alleine keinen Mehrwert für sich.

Wie viele Besucher hat Ihre Website? Wie lange verbleiben sie auf der Webseite? Welche Seiten sind am meisten besucht, welche gar nicht? Wie bewegen sich die Besucher Ihrer Webseite und tun sie schlussendlich auch das was Sie sich erwarten?

Fragen über Fragen. Deshalb verwenden Sie ein Analytics-Tool wie z.B. Google Analytics oder Piwik. Mit den entsprechenden Analysen können Sie feststellen auf welchen Seiten Änderungen und Verbesserungen vorgenommen werden müssen.

Ziele definieren & planen

10

Messbare Ziele zeigen Ihnen, ob Ihre Webseite als Marketinginstrument funktioniert. Dazu brauchen Sie unter anderem die Analysen (Punkt 9). Dazu gehören auch quantitative Ziele. Wieviele Anfragen möchten Sie im Monat über die Webseite erhalten? Behalten Sie diese Ziele im Auge - kontrollieren und optimieren Sie laufend.

Planen Sie die Veröffentlichung von News Ihrer Firma oder Informationen zu Produkten, etc.

Am Ball bleiben ...

Wenn Ihnen diese **10 Tipps für den Start einer erfolgreichen Webseite** geholfen haben, Sie einen Schritt weiter gebracht haben eine Entscheidung zu treffen, dann freue ich mich über ein Like auf meiner Facebook-Seite facebook.com/team2extreme.

Es erwarten Sie auch in Zukunft Tipps & Tricks rund um Webseite & Online Marketing.

Sie finden nicht die Zeit für einen professionellen Internet-Auftritt oder die aktive Betreuung der Social Media Kanäle?

Melden Sie sich gerne bei mir.



Jürgen Tomek